

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1845

168 (22.6.1845)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 168.

Sonntag den 22. Juni

1845.

Bekanntmachungen.

Nr. 7752. Da sich der Milzbrand bei einigen Schweinen wieder gezeigt hat, so darf nach der bestehenden Vorschrift bis auf weitere Anordnung kein Schwein zum Fleischgenuß geschlachtet werden, bis es von dem Polizeithierarzt Kromer besichtigt und für gesund erklärt worden ist.

Das Nämliche ist zu beobachten, wenn ein Stück nach auswärtig verkauft werden soll.

Indem wir dieses zur Darnachachtung bekannt machen, fordern wir die Besitzer von Schweinen auf, wenn sich Zeichen dieser Art an denselben zeigen sollten, unverzüglich der diesseitigen Stelle die Anzeige zu machen, da sie sonst die auf das Unterlassen dieser Anzeige gesetzte Strafe von 10 Reichsthalern zu gewärtigen haben.

Karlsruhe den 20. Juni 1845.

Großherzogliches Polizeiamt der Residenz.

K. B u r g e r.

Nr. 7815. Die Auspielung der 6 durch Sattlermeister Schenk zu Karlsruhe gefertigten Wagen mittelst Lotterie betreffend.

Bei der am 16. und 17. d. M. vorgenommenen Ziehung haben die Loose No. 324, 1415, 1852, 3669, 3802 und 3862 gewonnen.

Karlsruhe den 18. Juni 1845.

Großherzogliches Polizeiamt der Residenz.

K. B u r g e r.

Erste Privatsterbekasse-Gesellschaft.

Wegen den im laufenden Verwaltungsjahre vorgekommenen ungewöhnlich vielen Sterbfällen wurde von dem Ausschuss beschlossen, von jedem Mitglied einen außerordentlichen Beitrag von Einem Gulden erheben zu lassen.

Sämmtliche Mitglieder werden ersucht, auf Anforderung des Gesellschaftsdieners diesen Extrabeitrag so gleich gefällig zu bezahlen.

Karlsruhe den 20. Juni 1845.

Die Beamten.

Bekanntmachung.

(3) [Accordbegebung.] Die in den Hengststallungen und dem Reithause vor dem Rüppurrer Thor dahier zur vollkommenen Instandhaltung erforderlichen Zimmerarbeiten sollen auf die Dauer von fünf Jahren, vom 1. Juli d. J. an, in Accord gegeben werden.

Die Bedingungen sind bei diesseitiger Stelle einzusehen, wo auch die schriftlichen Submissionen bis spätestens Montag den 23. d., Mittags 12 Uhr, abgegeben werden müssen, wenn sie Berücksichtigung finden sollen.

Karlsruhe den 18. Juni 1845.

Großh. Landesgestüttes-Casse.

M. K r a u s.

Versteigerungen und Verkäufe.

(1) [Hausversteigerung.] Das zur Verlassenschaftsmasse der verlebten Metzgermeister Gottlieb Dietrichs Wittwe gehörige zweistöckige Wohnhaus mit Seiten- und Hinterbau in der Zähringer-

straße No. 7., neben Küfer Hiß und Victualienhändler Wenger, wird Montag den 7. Juli d. J., Nachmittags 3 Uhr, im Geschäftszimmer des Notar R i n k l e f, (Adlerstraße No. 29.) versteigert, und sogleich endgültig zugeschlagen, wenn der Anschlag oder mehr geboten wird.

Karlsruhe den 19. Juni 1845.

Großh. Stadtschreibers-Office.

Gerhard. vdt. L. H ö c k.

(1) [N. B. Nr. 967. Hausversteigerung.] Freitag den 27. d. M., Nachmittags 3 Uhr, wird auf Antrag des Eigentümers das zweistöckige Wohnhaus in der Durlacherthorstraße, einerseits Webermeister Peter Schüs Wittwe, anderseits Maurerballier Schüs gelegen und mit Nr. 3. bezeichnet, mit Stallung für 6 Pferde, Scheuer und Heuspeicher, das sich besonders für einen Kutscher eignet, im Gasthaus zur Stadt Heidelberg einer dritten und letzten öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, und bei annehmbarem Gebot sogleich für eigen zugeschlagen, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe den 22. Juni 1845.

Öffentliches Geschäfts-Bureau u. Versteigerungs-Anstalt von Wihl. Kölle.

Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

In der Lyceumsstraße Nro. 3. ist ein Zimmer mit Bett und Möbel sogleich oder auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Hintergebäude.

In der Ruppurrerthorstraße Nr. 14. ist ein Logis im zweiten Stock, vornenheraus, auf den 23. Oktober zu vermieten. Es besteht aus Stube, Alkof, Kammer, Küche, Keller, Holzplatz, Speicher. Ebenso ist in derselben Straße Nro. 18. ein Logis im untern Stock, vornenheraus, auf den 23. Okt. zu vermieten, bestehend aus Stube, Alkof, Kammer, Küche, Keller, Holz- und Schweinstall.

In der neuen Adlerstraße Nr. 31. ist der zweite Stock zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern, Alkof, Küche, 2 Dachkammern nebst allen Erfordernissen und kann auf den 23. Oktober bezogen werden. Nähere Auskunft bei

Plästerermeister Joh. Näuber.

In Nro. 19. der neuen Zähringerstraße ist ein freundliches, auf die Gasanenstraße gehendes Mansardenzimmer mit Bett und Möbel auf den 1. Juli d. J. zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

In der Zähringerstraße Nro. 7. ist im dritten Stock ein Zimmer mit Bett und Möbel an einen ledigen Herrn sogleich oder bis 1. Juli zu vermieten.

Alte Waldstraße Nro. 30. ist ein schönes möbliertes Zimmer zu vermieten; auch kann Kost dazu gegeben werden.

Zähringerstraße Nro. 72. sind im 2. Stock zwei schöne, heizbare Zimmer auf den 23. Juli zu vermieten.

In der Ruppurrerthorstraße Nro. 22. ist ein Zimmer an einen oder zwei ledige Herren sogleich zu vermieten.

In der Nähe des Ludwigsplatzes ist ein schönes Logis von 5 — 6 großen heizbaren Zimmern nebst allen übrigen Bequemlichkeiten auf den 23. Oktober zu vermieten; das Nähere hierüber ist zu erfragen neue Waldstraße Nro. 42., im untern Stock.

Der Post gegenüber ist der 2. Stock mit 5 — 7 Zimmern und Alkof, Küche, Keller, Speisekammer, Holzgemise und gemeinschaftlichem Waschhaus auf 23. Juli oder 23. Oktober zu vermieten.

E. Chaudouet,

Et der Zähringer- und Kreuzstraße Nr. 12.

In der Amalienstraße ist in Nro. 29. im Hintergebäude ein Zimmer zu vermieten mit Bett und Möbel, und kann auf den 1. Juli bezogen werden.

Herrenstraße Nro. 58. ist im zweiten Stock ein Zimmer mit Bett und Möbel, auf die Straße gehend, auf den 1. Juli zu vermieten.

In der Ritterstraße Nr. 3. im Hinterhaus sind 2 Zimmer mit Betten und Möbel sogleich oder auf den 1. Juli zu vermieten. Eingang neben dem Museum.

In Nro. 30. auf dem Spitalplatz ist ein möbliertes schönes Zimmer mit 2 Kreuzstöcken, auf die Straße gehend, im mittlern Stock sogleich zu vermieten.

In der Ruppurrer Thorstraße Nro. 19. sind 2 Zimmer mit Bett und Möbel für ledige Herrn sogleich zu beziehen, auch wird Kost abgegeben.

Neue Kronenstraße Nro. 36. sind 2 schön möblierte Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich oder auf den 1. Juli zu vermieten. Näheres im Hinterhaus.

Langesstraße Nr. 136. ist ein Mansardenlogis, bestehend aus 2 Zimmern, Küche nebst übrigen Bequemlichkeiten, auf den 23. Juli zu vermieten.

In der langen Straße Nro. 40. ist im zweiten Stock ein Zimmer und Alkof mit Betten und Möbel an einen oder 2 Herren auf den 1. Juli zu beziehen. Ebendasselbst ist auch ein kleines möbliertes Zimmerchen um sehr billigen Preis sogleich beziehbar. Auch wird Kost und Bedienung dazu gegeben.

Spitalstraße Nro. 45. ist der dritte Stock, bestehend aus 5 Zimmern, 1 Alkof, Küche und allem für eine Haushaltung nöthigen Zubehör, auf den 23. Juli zu vermieten.

Amalienstraße Nro. 55. ist ein Mansardenlogis von 2 oder 3 Zimmern nebst Küche und sonstigen Bequemlichkeiten, beziehbar auf 23. Oktober d. J., an eine stille Familie zu vermieten.

(1) [Logisgesuch.] Eine kinderlose Familie von zwei Personen sucht auf den 23. Okt. d. J. in einer angenehmen Lage eine Wohnung von 4 — 5 Zimmern u. Adressen sind im Comptoir dieses Blattes abzugeben.

(1) [Logisgesuch.] Ein lediger stiller Mann sucht ein geräumiges Logis von 2 Kreuzstöcken mit bequemer und eleganter Einrichtung, welches er gleich beziehen kann. Wer? ist im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

Vermischte Nachrichten.

(2) [Kapital zu verleihen.] Gegen doppelte Versicherung erster Hypothek sind 2000 bis 2500 fl. Kapital sogleich oder bis 23. Juli d. J. auszuleihen. Näheres Lammstraße Nro. 4. im untern Stock.

(1) [Dienst Antrag.] Es wird auf Johanni ein fleißiges Mädchen in eine bürgerliche Haushaltung, welches gute Zeugnisse besitzt, in Dienst gesucht. Das Nähere zu erfahren neue Herrenstraße Nr. 48.

(1) [Dienst Antrag.] Eine Person, die gut kochen, waschen und putzen kann, findet auf Johanni einen Dienst. Näheres erfährt man neue Herrenstraße Nro. 64. im untern Stock.

(2) [Stellegesuch.] Ein junger Mensch wünscht in einem Kaffeehaus als Marqueur unterzukommen und könnte sogleich eintreten. Wer? sagt das Comptoir dieses Blattes.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das kochen und waschen und sonst allen häuslichen Geschäften vorstehen kann, auch gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wünscht eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Lindenstraße Nro. 1. im dritten Stock.

(1) [Gefundenes.] Am 20. d. M. Abends wurde auf dem Beiertheimer Weg ein frisch gewaschenes Knabenkleidchen gefunden, welches der Eigentümer gegen die Einrückungsgebühr in Nro. 47. der Zähringerstraße im 2. Stock in Empfang nehmen kann.

(2) [Verwechelter Regenschirm.] Vor einigen Tagen ist aus dem Spielzimmer des Museums-gartenhauses ein neuer Regenschirm abhanden gekommen. Der gegenwärtige Besitzer wird hiermit ersucht, denselben bei Herrn Hausmeister Durm gegen den zurückgelassenen auszuwechseln.

(2) [Verkaufsanzeige.] In der Waldhornstraße Nr. 40. ist ein Kinder-Berner-Chaischen, ein Dester

Barometer und Thermometer und ein Nachtauteuil billig zu verkaufen.

(1) [Wakanter Logenplatz.] Es ist ein halber Logenplatz, erste Gallerie, auf unbestimmte Zeit zu vergeben. Zu erfragen bei Logenbeschießer **Schlund**.

(1) [Anerbieten.] Ein Mädchen empfiehlt sich im Weisnähen in und außer dem Hause um billige Belohnung. Zu erfragen Waldhornstraße Nr. 31.

(1) [Verkaufsanzeige.] Ritterstraße Nr. 4, im untern Stock, ist eine Wiener Terz-Gitarre mit Abschraubhals billig zu verkaufen.

Privat-Bekanntmachungen.

Von **ächten, in der Havana fabricirten Cigarren** habe ich eine Sendung, aus verschiedenen Sorten bestehend, erhalten und erlaube mir solche ihres billigen Preises und ihrer vorzüglichen Qualität wegen zu geneigter Abnahme bestens zu empfehlen.

Gustav Jost, innerer Zirkel Nr. 27.
nächst dem Gasthof zum Waldhorn.

Bei **Wilh. Becker**, Conditior, Erbprinzenstraße Nr. 16., sind wieder täglich frische Kirschkuchen und Torten vorräthig zu haben.

Georg Lichtenfels, Konditor,
Herrenstraße Nr. 17., im Hause des Herrn Kaufmann **Wormser**, empfiehlt sich mit täglich frischen Kirschkuchen und sonstigen Torten.

Anzeige.

Für jene Fälle, wo Frauenzimmern angeordnet ist, sich schröpfen zu lassen, und die sich hierzu eines Chirurgen nicht bedienen wollen, empfiehlt sich zu dieser Dienstleistung ergebenst

Lisette Herrmann, Hebamme,
Amalienstraße Nr. 15

Empfehlung.

Einem hohen Adel und verehrungswürdigen Publikum mache ich die ergebnisse Anzeige, daß ich bei allen vorkommenden Krankheiten nach Pflichten meiner Vorgesetzten als Wärter stets sorgfältig dem mir geschenkten Zutrauen nachkommen werde. Zugleich empfehle ich mich zum Reinigen, Aus- und Anziehen der Todten auf's Pünktlichste.

Meine Wohnung ist Lammstraße Nr. 6. im Hintergebäude, bei Herrn Schneidermeister **Rupp**, mit Firma versehen.

Karl G. Rapp,
Stadtfrankenwärter.

Feine dänische Damenhandschuhe, in großer Auswahl und guter Qualität, werden à 20 kr. das Paar abgegeben bei
Ludwig Weill.

Trauernachricht und Danksagung.

Dem Allmächtigen hat es gefallen, meinen geliebten Mann **Johann Jakob Lang**, pensionirten Portier, nach längerem Leiden im 66. Lebensjahre den 18. d., Nachmittags 1 Uhr, in ein besseres Leben abzurufen und ich statte allen denjenigen, welche ihm während seiner Krankheit ihre Freundschaft schenkten und ihn zu seiner Ruhestätte begleiteten, meinen herzlichsten Dank ab.

Karlsruhe den 21. Juni 1845.

Die trauernde Gattin:

Katharina Lang, geb. **Weidner**.

Bei Unterzeichnetem ist wieder vorzüglich gutes Lagerbier angekommen.

A. Hoffmann, zu den drei Königen.

Bei Unterzeichnetem ist wieder eine Sendung vorzügliches Ludwigsburger Lagerbier angekommen, welches er allen Freunden eines guten Bierstoffes empfiehlt.

K. Nagg, zum Grenadier,
Durlacherthorstraße Nr. 33.

Mühlburg.

Bei Unterzeichnetem findet heute vollständige Gartenmusik statt, wozu höflichst einladet. Entré 6 kr. à Person.

Fr. Sachs, zur Stadt Karlsruhe.

Mühlburg. Anzeige.

Bei dem angezeigten Freischießen wird noch besonders bemerkt: 1) daß noch außer den 200 fl. 3 Ehrenpreise für die meisten Schwarzblättchen sich befinden, der erste 30 fl., der zweite 20 fl., der dritte 10 fl.; 2) daß ein Preisregeln von mehreren werthvollen Gaben und 3) bei günstiger Witterung vollständige Blechmusik stattfindet. Eintritt 6 kr., wozu höflichst einladet

Fr. Busam.

Berein

für naturwissenschaftliche Mittheilung.
Außerordentliche Sitzung, Montag d. 23. Juni 1845,
Abends 6½ Uhr.

Ueber die Bildung und Anordnung der Zellen bei den Pflanzen.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 22. Juni: **Lucrezia Borgia**, große Oper in 3 Aufzügen, von Felir Romani, Musik von Donizetti. Dmle. **Pauline Marx** und Herr **Böttcher** vom königl. Hoftheater zu Berlin **Lucrezia Borgia** und **Don Alfonso** als erste Gastrollen.

Frankfurter Börse am 20. Juni 1845.

GELDSORTEN.					
GOLD.		SILBER.			
	fl.	kr.		fl.	kr.
Neue Louisd'or	11	4	Laubthaler, ganze	2	43¼
Friedrichsd'or	9	47½	Preussische Thaler	1	44⅞
Holl. 10 fl. Stücke	9	56	Gold al Marco	377	—
Rand-Ducaten	5	36	Hochhaltig - Silber	24	18
20 Franken-Stücke	9	31½	Gering u. mittelhalt.	24	12
Engl. Sovereigns	11	59	DISCONTO	2	¾

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Im Darmstädter Hof. Hr. Boute, Propr. v. Besoul. Hr. Goldschmidt, Kfm. von Bern. Hr. Frank, Rent. von Straßburg. Hr. Gordin, Part. von Nancy. Hr. Blust, Kfm. von Freiburg. Hr. Bertina, Kfm. von Dillenburg. Hr. Staser, Part. von Frankfurt. Herr Herrmann, Part. von Zürich. Hr. Weis, Kaufm. von Berlin.

Im Deutschen Hof. Hr. Haberstroh, Mechanikus von Eittingen. Hr. Lang, Kaufm. von Darmstadt. Hr. Rameyer und Hr. Walldorfer, Kaufm. v. Stuttgart. Hr. Flosmann, Partik. von Augsburg. Hr. Offenbach, Kfm. von München. Hr. Kaiser, Rent. von Berlin. Hr. Balancer, Rent. von Paris.

Im Englischen Hof. Hr. Krebs, Kaufm. von Frankfurt. Hr. Kfer, Kaufm. von Neuleiningen. Herr Kessler, Kfm. von Frankfurt. Hr. Heufter, Partik. von Basel. Hr. Contad, Kaufm. v. Wendau. Hr. Ubach, Kaufm. von Montjoie. Hr. Veitner, Kfm. von Mannheim. Hr. Jones, Rent. von Cambridge. Hr. Klaus, Gutsbesitzer von Landau. Hr. Päcking, Advokat von Landau. Hr. Rößinger, Fabrikant von Schaffhausen.

Im Erbprinzen. Hr. Böttcher, Hofsänger mit Gattin von Berlin. Hr. Lehmann, Part. von Konstanz. Hr. Naigron, Propr. von Straßburg. Hr. Schiffer, Kfm. von Neuwied. Se. Erlaucht Graf von Leiningen-Neudenaum mit Bed. von Neudenaum. Hr. Baron Kasliert von Moro m. Bed. v. Paris. Hr. Metzger, Part. von Lahr. Hr. Baron v. Hayn v. Hohenheim. Hr. Bergot, Part. m. Gattin u. Bed. v. Münden. Hr. Hirsch, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Mondandon, Kfm. v. Grefeld. Hr. Gersfeld, Kfm. von Frankfurt. Hr. Münster, Part. von Aachen. Hr. Tanner, Part. mit Gattin v. Seilsdorf. Hr. Bensing, Rent. von London.

Im Geist. Hr. Grohmann, Kfm. v. Genf. Hr. Bieschel, Maschinist von Nürnberg.

Im goldenen Adler. Hr. Stobel, Gastgeber von Wolterdingen. Hr. Bahl, Fabrik. von Müllhausen. Hr. Hack, Weinhändler von Heuchelheim.

Im goldenen Karpfen. Hr. Ettlinger, Kfm. v. Gernsbach.

Im goldenen Hirsch. Hr. Werner, Kfm. v. Offenbach. Hr. Bosenl, Rent. von Heidelberg. Hr. Eöbenstern, Dr. von Hanau. Hr. Ager, Rent. m. Fam. u. Bed. a. England. Hr. Mollard, Propr. v. Paris. Hr. Barkanesko, Propr. v. Lyon. Hr. Lynu, Offizier von London. Hr. Hauen, Rent. a. Holland. Hr. Krion, Propr. von Nancy.

Im goldenen Kreuz. (Post.) Hr. Baron von Schweizer, Rent. von Stuttgart. Hr. Ernst, Rent. von Danzig. Hr. Cuppettilli, Rent. v. Triest. Hr. Schmidt, Kfm. von Dresden. Hr. Becker, Kfm. von Mannheim. Frau von Dieskan mit Fräulein Tochter von Augsburg. Hr. Hartmann, Kfm. von Bieberach. Fräul. Michaelis von Tübingen. Hr. Laibacher von Thann. Hr. Fürstenberger, Kfm. von Basel. Hr. Baron du Boegy, Propr. mit Gattin von Paris. Hr. Gros, Kfm. von Rothweil. Hr. Blome, Kfm. von Gladbach. Fräul. Winter von Zweibrücken.

Im goldenen Ochsen. Hr. Mayer, Kaufm. u. Fräulein Mayer v. Pforzheim. Hr. Weisgerber, Gutsbesitzer v. Winterburg. Hr. Gradwohl, Cand. v. Straßburg. Hr. Müller, Kfm. u. Hr. Winterroth, Bijoutier v. Pforzheim. Hr. Eglau, Hauptzollamtsverwalter v. Rehl. Hr. Fuchs, Kfm. von Stuttgart. Hr. Reidecker, Kaufm. von Neuschatel. Hr. Loissier, Kfm. v. Locle. Hr. Niederecker, Kfm. v. Zell. Hr. Dallmus, Kaufm. v. Mannheim. Hr. Feldmann, Kfm. von Münster. Hr. Schönemann, Kfm. v. Erier. Hr. Koch, Part. v. Cassel.

Im Hof von Holland. Hr. Schnell, Part. von Wefel. Hr. von Bernsdorff, Gutsbesitzer aus Westphalen. Hr. Blind, Kfm. m. Gattin von Stuttgart. Hr. Kunz, Part. v. Epreier. Hr. Luz, Part. daher.

Im König von England. Hr. Mayer, Rentamtman mit Gattin von Gemmingen. Hr. Mängel v. Neuwied. Hr. Dffe, Kaufm. von Straßburg. Hr. Lehmann mit Tochter von Neckargemünd.

Im Pariser Hof. Hr. Selter, Pfarrer m. Sohn v. Gandel. Hr. Baumann, Dr. mit Bed. daher. Hr. Mathias, Pfarrer v. Homburg. Hr. Erhardt, Part. v. Heidelberg. Hr. Landelin, Kaufm. v. Frankfurt. Hr. Gebr. Hau, Kst. v. Altbreisach. Hr. Fabel, Kaufm. v. Heidelberg. Hr. Ingweiler, Rent. von St. Imier. Hr. Schweizer, Kfm. daher.

Im Prinz Friedrich von Baden. Hr. Casparson, Rent. von Stockholm. Hr. Bauer, Kaufm. v. Köln. Hr. Armbruster, Kfm. v. Schiltach. Hr. Bläum, Architekt von Homburg. Hr. Bobelli, Kfm. v. Mainz.

Im Rheinischen Hof. Hr. Gast, Part. von Stemmfeld. Hr. Stein, Kaufm. von Freiburg. Hr. Hermann, Kaufm. von Solmar. Hr. Pfister, Rent. v. München. Hr. Fischmann mit Sohn von Wien. Hr. Brumat, Stud. von Heidelberg.

Im Ritter. Hr. Burri, Kaufm. von Frankfurt. Hr. Corbett, Kaufm. daher. Hr. Leiper, Pfarrer von Baihingen. Hr. Bernheim, Kaufm. v. Bruchsal. Fräul. Spieß von Basel. Hr. Rubin, Kaufm. v. Seehingen. Hr. Hempel, Kaufm. von Bucharest. Mad. Meyer von Philippsburg. Dlle. Biern von Wien.

Im Römischen Kaiser. Hr. Ples, Kaufm. v. Ulm. Hr. Ringer, Kaufm. von Straßburg. Hr. Bohrmann, Fabrik. mit Gattin von Lyon. Hr. Steintin, Part. von Cassel. Hr. Sauer, Kaufm. von Solmar. Hr. Edwenberg, Rent. mit Familie von Hamburg. Hr. Seiper, Kaufm. von Reg. Hr. Weisknecht, Kaufm. v. Frankfurt. Hr. Weiler, Partik. von Stuttgart. Hr. Herschel, Kfm. v. Lahr. Hr. Metz, Kaufm. mit Gattin von Mainz. Hr. Brösch, Kfm. v. Köln. Hr. Hansen, Baumeister von Aachen. Hr. Bleisem von Köln. Mad. Bleisem daher. Fräulein Brösch daher. Hr. Striegel von Sickingen. Hr. Bischoff von Lahr. Hr. Bergem v. Lufenburg.

Im rothen Haus. Hr. Schönfeld, Partik. von Nürnberg. Hr. Wenkert, Propr. aus England. Hr. Benz, Kfm. von Stuttgart. Hr. Offenbach, Kaufm. v. Dresden. Hr. Wenz, Dr. von St. Gallen. Hr. Weibel, Baumeister von Straßburg. Hr. Dellinger, Kfm. von Mannheim. Hr. Schavina, Prof. aus Mailand. Hr. Heidesheimer, Kfm. von Frankfurt. Hr. Wietner, Part. v. Schweinfurt. Hr. Wagner, Lehrer v. Eppingen.

Im Schwauen. Hr. Andree von Offenburg. Hr. Hermann, Hdm. von Arzheim. Hr. Lehn v. Heidelberg. Hr. Frey v. Hülzheim.

In der Stadt Pforzheim. Hr. Steube, Kfm. mit Gattin von Pforzheim. Hr. Blank, Kaufm. von Darmstadt. Hr. Langheintich v. Adelsheim. Hr. Ganter v. Walbkirch. Hr. Haminger von Bruchsal. Hr. Schmidt, Kfm. v. Baden. Hr. Uhlmann, Stud. von Heidelberg. Hr. Langenstien von Immenthal. Hr. Wiesel von Frankfurt.

Im wilden Mann. Hr. Zahler v. Lahr. Hr. Hils, Hdm. von Ulm.

Im Zähringer Hof. Frau Baronin v. Montbelliard m. Bed. v. Wien. Frau Baronin v. Gelarin von Paris. Frau Baronin v. Dervien mit Bed. von Lyon. Hr. Deitelkamp, Maler von Frankfurt. Hr. Klumpp, Propr. von Schwarzenberg. Hr. Mauer, Kfm. von Bingen. Hr. Herbrandt, Kaufm. von Neusslingen. Hr. Landner, Hofgärtner von Stuttgart. Hr. Schille m. Gattin von Achern. Hr. Kreh, Kfm. von Achaffenburg. Hr. Wingerer, Kaufm. von Augsburg. Hr. Kramm, Kfm. von Nancy.

In Privathäusern.

Bei Frau Oberkriegskommissär Hüttenhändler: Hr. Ros v. Randegg. — Bei Hr. Professor Braun: Mad. Agassiz mit Familie von Neuschatel. — Bei Hr. A. M. Ettlinger: Mad. Wolff von Wiesloch. — Bei Hr. A. Willstätter: Mad. Kaufmann v. Eichenau. — Bei Hr. J. Fortlouis: Fräulein Freidenthaler von Nischen.